

Protokoll GWA Kannenstieg



Datum: 18.10.2023
Zeit: 17.30 - 19.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Kannenstieg, J.-R-Becher-Str.57
Moderation: Lutz Fiedler
Protokoll: Marcel Härtel
Teilnehmer*innen: 12

Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Info Stadtteilmanagement
3. Info Bürgerverein
4. Hundewiese
5. Initiativfondsanträge
6. Bürgeranliegen

1. Begrüßung und Protokollkontrolle

- Herr Fiedler begrüßt die Teilnehmer*innen zur Sitzung und verliest die Tagesordnung.
- Zum letzten Protokoll gibt es keine Einwände.

2. Info Stadtteilmanagement

- Das Stadtteilmanagement informiert über zwei Vorträge zur 50jährigen Geschichte des Wohngebietes. Am 25.10. handelt der Vortrag von der Grundsteinlegung bis zum Mauerfall. Am 01.11. wird die Zeit von der Wende bis heute beleuchtet. Beide VA beginnen um 17.30 Uhr im Stadttreff Oasis und sind kostenfrei.
- Herr Härtel informiert über das Erscheinen des Jahreskalenders 2024 Anfang November. Seit 2012 erscheinen kostenfrei stadtteilbezogene Kalender mit unterschiedlichen Themen. Für 2024 steht der Kalender unter dem Titel „Freizeit in Nord“. Pro Monatsblatt wird eine Einrichtung / Institution abgebildet, die in den Stadtteilen Freizeitangebote bereitstellt.
- Am 12.12.2023 möchte der Albert-Schweitzer-Wohnpark (Lewida) einen Adventsbasar veranstalten. Hierfür haben sie sich an das STM gewandt, um Beteiligungs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu erfragen. Bei vorhandenem Interesse an einer Mitwirkung setzen sie sich bitte mit dem STM in Verbindung.

3. Info Bürgerverein

- Der Bürgerverein Nord verweist auf zwei VA. Am 03.11. um 18.00 Uhr findet ausgehend vom Neustädter Platz der Lampionumzug mit dem Sax'n` Anhalt Orchester statt. Am 09.12. laden der Bürgerverein und Partnern zum Weihnachtsmarkt Neustädter See zwischen 15.00 und 20.00 Uhr ein. Der Markt findet auf dem Gelände des Stadttreffs Oasis statt. Interessierte können sich natürlich gerne am Markt beteiligen. Vorrangig werden Stände mit Weihnachtsartikeln gesucht. Eine Kontaktaufnahme kann über Herrn Härtel vorgenommen werden.
- Der Bürgerverein hat Anfang Juni den Lauf am Neustädter See und am 1. Juli das Stadttrefffest auch mit Mitteln aus dem Initiativfonds durchgeführt. Nun Mitte Oktober stellt sich die Frage, wann der Verein den Abschluss der Projekte bestätigt bekommt und vor allem, wann die eingereichten Originale der Belege zurückgeschickt werden.

- Der Bürgerverein Nord und das STM bedanken sich beim MLV Einheit und der Grundschule Am Kannenstieg für die Mitwirkung am Kannenstieglauf bzw. dem Schulfest. Beide VA waren gut besucht, hervorragend organisiert und es war eine Freude, dabei aktiv mitwirken zu können.

4. Hundewiese

- Lutz Fiedler informiert über seinen Kontakt zu Herrn Matz vom Stadtgartenbetrieb. Mit dem abgelehnten Antrag zu einer Hundewiese im Stadtrat haben sich Herr Matz und Herr Fiedler darauf verständigt, die Thematik auf einen späteren Zeitpunkt aufzugreifen. Eine Anwesenheit von Herr Matz in der heutigen Sitzung ist daher nicht zielführend.
- Frau Brandt erklärt den Vorgang im Stadtrat, welche mit der Ablehnung des Antrages der Gartenpartei endete. Für einen Standort im Kannenstieg sollte im Vorfeld mit der GWA gesprochen werden.
- Herr Härtel spricht sich für eine ganzheitliche Herangehensweise aus. Es benötigt einer entsprechenden Kommunikation, wofür der Rahmen der GWA genutzt werden sollte. Der Kannenstieg verfügt über wenige freie und nutzbare Flächen. Ein geplanter Spielplatz wurde nicht realisiert, da der Stadtgarten keine geeigneten Flächen gefunden hat. Nun wurde ein Antrag für eine Hundewiese gestellt und abgelehnt.
- Lutz Fiedler fordert eine Beteiligung der GWA vor Beschlüssen der Stadt.
- Frau Brandt berichtet über ein Bürgerbeteiligungskonzept, welches beantragt wurde und zur Abstimmung steht.

5. Initiativfondsanträge

- Es sind keine Restmittel für 2023 mehr verfügbar.
- Frau Rehm spricht die Verzögerung der Anträge durch die Stabstelle an. Dadurch konnten die Vorbereitungen nicht wirklich umgesetzt werden und die Termine kamen ins Rutschen. Erst am heutigen Tag kam, nach einem Telefonat, die Bestätigung für die Projekte.

6. Bürgeranliegen / Sonstiges

- Eine Bewohnerin berichtet von der geschlossenen Wäscherei in der Lebenshilfe am Sülzeanger und fragt nach Möglichkeiten der Abhilfe im Kannenstieg. In der Debatte wird festgestellt, dass es keine gewerbliche Wäscherei gibt und dass Einrichtungen im Stadtteil aus verschiedenen Gründen nicht helfen können. Mehrere Vorschläge, wie z.B. Nachbarschaftshilfe, gemeinsames Anschaffen von Geräten in der Hausgemeinschaft u.ä. werden eingebracht, lösen aber nicht das Anliegen der Bewohnerin zeitnah. Herr Fiedler erklärt, sich darüber weitere Gedanken zu machen, um eventuell helfen zu können.
- Herr Fiedler fragt bei der Stadtwache nach, ob sich zu der Beschwerde am Getränkekiosk in der Becher-Str. 21 etwas ergeben hat. Der Stadtwache liegen keine konkreten Anzeigen vor, eine Anwohnerin erklärt ihrerseits, dass sie mit dem Kiosk keine Probleme wahrnehme.
- Frau Rehm fragt nach einer Präsenz der Stadtwache im Bürgerhaus. Es gebe immer mal wieder Zwischenfälle in der Migrationsberatung und im KJH. Die Stadtwache verfolgt den Ansatz einer mobilen Beratung und ist im Stadtteil unterwegs, um Bürgergespräche zu führen. Die Stadtwache nimmt den Gedanken auf. Herr Härtel verweist auf die 110 bei Vorfällen, erinnert an die öffentlichen Termine der Stadtwache regelmäßig am Kannenstiegcenter bzw. auf dem Neustädter Platz.
- Herr Härtel bittet die Sprecher der GWA und die Bürger*innen den Magdeburg Melder bzw. die 115 zu nutzen. Dort werden alle Anfragen aufgenommen, an die zuständigen Stellen geleitet und Abhilfe geschaffen. Man spart sich die Suche nach Verantwortlichkeiten, die oftmals als GWA oder Bürger nicht zu definieren ist. Es wird

über die Sachstände informiert und erfahrungsgemäß werden die Anfragen kurzfristig abgearbeitet.

- Herr Flugfelder verweist auf Volle Kanne, den Begegnungstreff im Vaters Haus. Jeden dritten Donnerstag im Monat findet das neue Projekt statt.
- Frau Münzel erklärt, dass alle Angebote im ASZ sehr gut angenommen werden. Ein Line Dance Angebot fand sofort Zuspruch und zum Nikolaus ist eine Busfahrt geplant. 2024 feiert das ASZ das 25jährige Bestehen und möchte dies im Juli mit einem Fest begehen.
- 25 Jahre GWA – Dazu plant Dr. Gottschalk am 05.12.2023 eine Veranstaltung im AMO. In der Diskussion darüber bleibt die Erkenntnis, dass keine konkreten Informationen vorliegen, außer dem Zweifel einiger Teilnehmer*innen, ob dies letztlich die Arbeit der Gemeinwesenakteure in angemessener Weise würdigt und anerkennt.
- Frau Münzel wies darauf hin, dass es Anfragen bezüglich der Sicherheit beim Straßenbahnübergang am Bürgerhaus gibt. Im Anschluss an die Beratung wurde der Übergang von den Teilnehmern begutachtet. Das Ergebnis ist, dass entsprechende Ampelschaltungen von gelb auf rot in beiden Richtungen aktiv sind. Diese sind **jedoch** nur an, wenn sich eine Straßenbahn nähert. Dies ist dann entsprechend zu beachten. Auch seitens Herrn Fröhlich und Frau Wiedemann von der Stadtwache (Ordnungsamt) wurde die in diesen Fällen übliche Ampelschaltung als regelrecht bestätigt.
(Eine Sichteinschränkung durch einen ca. 160 cm hohen Verteilerschrank besteht. Herr Fiedler wird diesbezüglich eine Anfrage an die MVB stellen)